



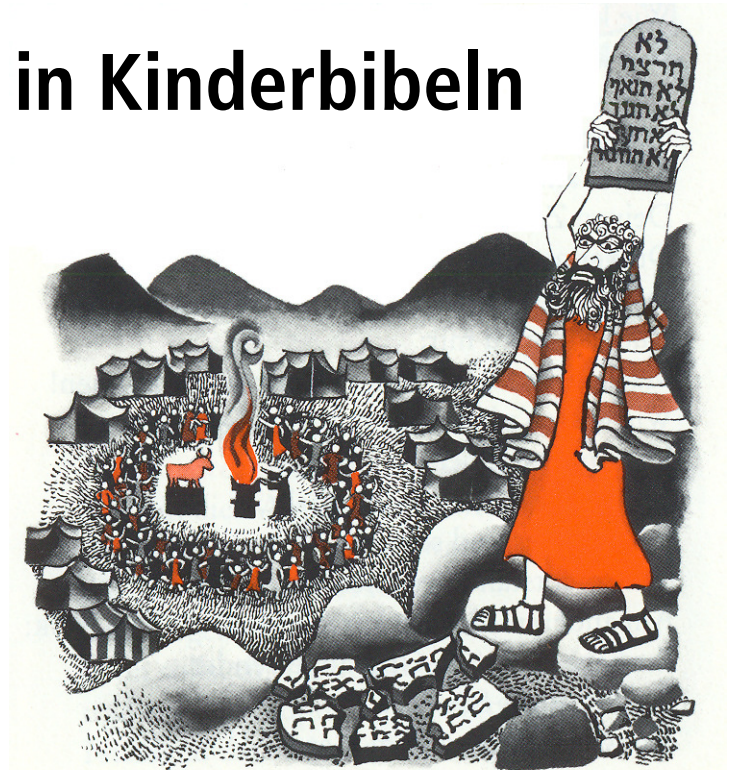
Universität Zürich  
Theologische Fakultät



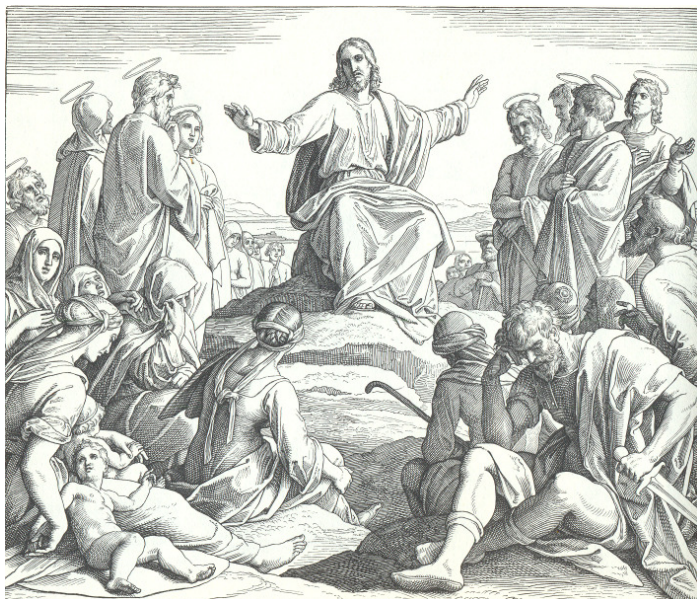
universität  
wien

# Moral und Ethik in Kinderbibeln

6. Internationales  
Forschungskolloquium  
"Kinderbibel"



Aus: Elementarbibel, ausgewählt, in acht Teile gegliedert und in einfache Sprache gefasst von Anneliese Pokrandt, illustriert von Reinhard Herrmann, Ernst Kaufmann, Lahr 1998, 129.



Aus: Die Bibel in Bildern, 240 Darstellungen erfunden und auf Holz gezeichnet von Julius Schnorr von Carolsfeld, mit Bibeltexten nach Martin Luthers deutscher Übersetzung, Lothar Borowsky, München [s.a.], 200.

8.-10. September 2009  
an der  
Theologischen Fakultät  
der Universität Zürich

Gefördert vom Schweizerischen Nationalfonds,  
den Universitäten Zürich und Wien, der  
reformierten Landeskirche Zürich sowie dem  
Verband der stadtzürcherischen evangelisch-  
reformierten Kirchgemeinden



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem 6. Internationalen Forschungskolloquium wird die Reihe von Tagungen zur Kinderbibel als literarischem, theologischem, pädagogischem und zeithistorischem Medium fortgesetzt, die seit 1994 in Wien, Bamberg, Zürich sowie zuletzt im Jahr 2006 in Stuttgart stattgefunden haben.

Unter der Überschrift „Moral und Ethik in Kinderbibeln“ werden ausgewiesene internationale Expertinnen und Experten der Kinderbibelforschung u.a. die folgenden thematischen Leitfragen aufnehmen und bearbeiten sowie ihre Erkenntnisse zur Diskussion stellen:

Welche Gehalte und Intentionen in Bildern und Texten von Kinderbibeln „durch die Zeiten hindurch“ können als moralisch bedeutsam bzw. ethisch relevant identifiziert werden?

Auf welche biblischen Geschichten und Gestalten rekurren Kinderbibeln bei der Thematisierung von Ethik und Moral, beispielsweise von „Gut“ und „Böse“, und wie tritt dies in Erscheinung?

In welchem Sinn nehmen gegenwärtige Kinderbibeln in neuer medialer Form Fragen von Moral und Ethik auf und reflektieren dabei auch aktuelle moralpsychologische Erkenntnisse?

Welche religionspädagogischen Konsequenzen lassen sich aus den vorgenommenen Analysen und Interpretationen für eine gegenwärtige Verwendung von Kinderbibeln ziehen?

Neben dem genannten inhaltlichen Schwerpunkt werden sowohl thematisch nahe stehende wie weitere aktuelle Forschungsprojekte-, -vorhaben und -ergebnisse zu Kinderbibeln präsentiert und diskutiert. Zudem werden Praxismodelle der religiösen Bildungsarbeit mit Kinderbibeln vorgestellt. Schliesslich besteht die Möglichkeit, bedeutende Kinderbibelsammlungen durch Präsentationen sowie die Anschauung „vor Ort“ kennen zu lernen.

Angesichts dieses auch für eine weitere Öffentlichkeit spannenden Fragehorizonts nach der moralischen und ethischen Dimension von Kinderbibeln richtet sich die Tagung nicht nur an das akademische Publikum, sondern auch an interessierte Personen in schulischer, kirchlicher und familiärer Erziehungspraxis. Wir laden Sie sehr herzlich nach Zürich ein!

*Thomas Schlag, Gottfried Adam und Rainer Lachmann*

## **Programm**

### **Dienstag, 8. September 2009**

14.30 Eintreffen der Teilnehmenden des Kolloquiums

15.00 Begrüßung

*Moderation: Prof. Dr. Rainer Lachmann, Bamberg*

15.15 Warum es sich lohnt, aktuell nach Moral und Ethik in Kinderbibeln zu fragen – religionspädagogische Grundüberlegungen

*Prof. Dr. Thomas Schlag, Zürich*

16.00 Moral in Kinderbibeln des 18. Jahrhunderts

am Beispiel von Heinrich Philipp Konrad Henke und Jakob Friedrich Feddersen

*Prof. Dr. Reinmar Tschirch, Hannover*

16.45 Pause

17.15 Moral in der aufklärerischen Kinderbibelliteratur am Beispiel der Gebrüder Lossius

*Dr. Katja Eichler, Wien*

18.00 Moral zwischen Aufklärung und Biedermeier:

Johann Peter Hebels „Biblische Geschichten“

*Prof. Dr. Reinhard Wunderlich, Freiburg*

19.00 Gemeinsames Abendessen der Kolloquiumsteilnehmenden



## Mittwoch, 9. September 2009

*Moderation: Prof. Dr. Robert Schelander, Wien*

9.00 Menschenrechte in Kinder- und Schulbibeln. Eine Spurensuche  
*Prof. Dr. Christine Reents/Dr. Christoph Melchior, Wuppertal*

10.30 Pause

11.00 Gebote der Tora in neueren Kinderbibeln  
*Volker Menke, Sopron (Ungarn)*

11.45 Sind Psalmen für Kinder bedrohlich? Überlegungen zur Moral in Psalmen. Kurzreferat  
*Dr. Dr. Regine Schindler, Uerikon*

12.45 Führung durch das Fraumünster Zürich (fakultativ)  
*Eva Wagner, Zürich*

13.30 Mittagspause individuell

14.00-15.00 Informationsbörse (zweimalige Vorstellung um 14.00 und 14.30)

- Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien (SIKJM)  
*Dr. Christine Holliger/Dr. Verena Rutschmann, Zürich*
- Kinderbibelbibliographie des Comenius-Instituts  
*Britta Papenhausen, Münster*
- Kinderbibelsammlung R. Tschirch des Instituts für Jugendbuchforschung  
*Prof. Dr. Hans-Heino Ewers, Frankfurt/M. (angefragt)*
- Eine eigene Kinderbibel mit Kindern entwickeln – ein Praxisbericht  
*Agnes Liebi/Brigitte Welter, Bern*
- Die Kinderbibel im Gesamtkatechumenat: Das Modell des  
Religionspädagogischen Gesamtkonzepts der reformierten Landeskirche Zürich  
*Dorothea Meyer, Zürich*

15.15 Weitere internationale Perspektiven  
*Moderation: Prof. Dr. Thomas Schlag, Zürich*

15.15 Was hat David eigentlich mit Batseba gemacht?  
Der moralische Sprachgebrauch in dänischen Kinderbibeln der letzten 300 Jahre  
*Dr. Edith Aller, Randers (Dänemark)*

15.45 Moral and ethic in childrens bibles  
*Dr. Sören Dalevi, Karlstad (Schweden)*

16.15 Ungarische Kinderbibeln unter ethischer Perspektive  
*Prof. Dr. Dávid Németh, Budapest (Ungarn)*

16.45 Pause



17.00 Forschungsperspektiven I

17.00 Die Geschichte der Kinder- und Schulbibel in Deutschland  
*Prof. Dr. Christine Reents/Dr. Christoph Melchior, Wuppertal*

18.00 Das Bild des Kindes in Kinderbibeln der Aufklärungszeit  
*Stefan Huber, Zürich*

18.30 Führung durch die „Kinderbibelsammlung Regine Schindler“  
an der Theologischen Fakultät Zürich  
*Dr. Dr. Regine Schindler, Uerikon/Prof. Dr. Thomas Schlag, Zürich*

19.30 Empfang durch die Reformierte Landeskirche des Kantons Zürich  
und Abendessen im Restaurant Neumarkt, Zürich  
*Kirchenratspräsident Dr. Ruedi Reich, Zürich*

## **Donnerstag, 10. September 2009**

*Moderation: Prof. Dr. Gottfried Adam, Wien*

9.00 „Babybibeln“ als Herausforderung religiöser Sozialisation und Erziehung. Bestandsaufnahme und kritische Reflexion  
*Dr. Irene Renz, Kiel*

9.45 Mittler ethischer Werte? –  
Bibeldidaktische Interaktionsangebote in multimedialen Kinderbibeln  
*Daniel Schüttlöffel, Hannover*

10.45 Pause

11.15 Forschungsperspektiven II

11.15 Didaktische Aspekte von Bild-Konzeptionen in Bilderbibeln und Kinderbibeln  
*Dr. Marion Keuchen, Paderborn*

11.45 Fabelnd Denken Lernen. Konturen biblischer Didaktik am Beispiel Kinderbibel  
*Dr. Thomas Nauerth, Bielefeld*

12.15 Religionspädagogisch verantwortetes Erzählen von Gott  
*Dr. Martina Steinkühler, Göttingen*

12.45 Schlussbetrachtungen, Thema und Termin des nächsten Symposiums  
*Prof. Dr. Gottfried Adam, Wien*

13.00 Verabschiedung und Ende der Tagung  
*Prof. Dr. Thomas Schlag, Zürich*